

## **Bekanntmachungen der Departemente und Ämter**

---

# Berichtigung

## **Volksinitiative «für Ausgleich der kalten Progression»**

**Zustandekommensverfügung (BBl 1983 II 731 f.)**

Zufolge von Zählfehlern sind in der Zusammenstellung der Unterschriften nach Kantonen für die Volksinitiative «für Ausgleich der kalten Progression» (BBl 1983 II 732) drei kantonale Ergebnisse falsch wiedergegeben worden. Auch das gesamtschweizerische Ergebnis ist entsprechend zu korrigieren.

### **Statt:**

Kanton	Unterschriften	
	gültige	ungültige
...		
Bern .....	12 086	110
...		
Schwyz .....	1 183	20
...		
St. Gallen ...	5 961	82
...		
Schweiz ....	114 658	1 532

### **muss es heissen:**

Kanton	Unterschriften	
	gültige	ungültige
...		
Bern .....	13 669	110
...		
Schwyz .....	2 189	31
...		
St. Gallen ...	5 122	82
...		
Schweiz ....	116 408	1 543

Die Ziffer 2 der Zustandekommensverfügung der Bundeskanzlei vom 21. Juni 1983 (BBl 1983 II 731) ist entsprechend anzupassen.

### **Statt:**

2. Von insgesamt 116 190 eingereichten Unterschriften sind 114 658 gültig.

### **muss es heissen:**

2. Von insgesamt 117 951 eingereichten Unterschriften sind 116 408 gültig.

16. August 1983

Bundeskanzlei

## Vorladungen

Mitr Kpl *Krähenbühl Martin*, 1957, Füs Kp I/102, zuletzt wohnhaft gewesen in 4053 Basel, Tellstrasse 52, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, wird hiermit aufgefordert, sich wegen wiederholten vorsätzlichen Dienstversäumnisses, evtl. Dienstverweigerung, Nichtbefolgung von Dienstvorschriften, Widerrufsverfahren, vor dem Divisionsgericht 5 zu verantworten und am 1. September 1983, 14.30 Uhr, im Obergerichtsgebäude, Grosse Saal, Obere Vorstadt 38, in 5000 Aarau zu erscheinen.

Falls der Angeklagte dieser öffentlichen Vorladung nicht Folge leistet, wird gemäss Artikel 155 Militärstrafprozess das Verfahren gegen Abwesende durchgeführt.

2. August 1983

Divisionsgericht 5

Der Präsident: Oberstlt Sieber

San Rekr *Steinegger Enrico Alexander*, geb. 24. April 1958, von Altendorf SZ, verheiratet, Hilfsarbeiter, zuletzt wohnhaft gewesen in 9466 Sennwald, Lögert, Haus Rustica, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, wird hiermit aufgefordert, am Freitag, 19. August 1983, 15.30 Uhr, in 3456 Trachselwald, Schloss, als Angeklagter vor Divisionsgericht 9A zur Hauptverhandlung zu erscheinen.

Falls der Angeklagte dieser öffentlichen Vorladung nicht Folge leistet, wird gemäss Artikel 155 Militärstrafprozess das Verfahren gegen Abwesende durchgeführt.

5. August 1983

Divisionsgericht 9A

Der Präsident: Major Hartmann

Mw Kan *Corai René*, 15. September 1949, von Waltensburg GR, zuletzt wohnhaft gewesen in 4056 Basel, Steinentorstrasse 26, c/o Frau Witt, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, wird hiermit aufgefordert, sich wegen vorsätzlichen Dienstversäumnisses, Missbrauchs und Verschleuderung von Material und Nichtbefolgung von Dienstvorschriften vor Divisionsgericht 5 zu verantworten und am Donnerstag, 25. August 1983, 14.30 Uhr, im Dienstanzug im Rathaus Wettingen, 5. Stock, Zwyszigstrasse 76, 5430 Wettingen, zu erscheinen.

Falls der Angeklagte dieser öffentlichen Vorladung nicht Folge leistet, wird gemäss Artikel 155 Militärstrafprozess das Verfahren gegen Abwesende durchgeführt.

8. August 1983

Divisionsgericht 5

Der Präsident: Oberstlt Suter

## **Notifikation**

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht [VStrR])

*Bendel Pim*, geb. 21. Juli 1955, niederländischer Staatsangehöriger, Student, wohnhaft in NL-Huizen, Bussumerweg 60:

Die Eidgenössische Oberzolldirektion in Bern verurteilte Sie am 22. Juli 1983 aufgrund des am 20. Mai 1983 gegen Sie aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Hinterziehung der Warenumsatzsteuer in Anwendung des Artikels 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer zu einer Busse von 9450 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 50 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den geschuldeten Gesamtbetrag von 9500 Franken innert 14 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides an die Zollkreisdirektion Basel, Postscheckkonto 40-531, zu zahlen. Eine nicht bezahlte Busse kann in Haft umgewandelt werden (Art. 10 VStrR).

16. August 1983

Eidgenössische Oberzolldirektion

A

**Reglement  
über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung  
der Zimmerleute**

vom 8. Juni 1983

B

**Lehrplan  
für den beruflichen Unterricht  
der Zimmerleute**

vom 8. Juni 1983

---

*Inkrafttreten*

1. August 1983

Der Text dieser Reglemente und Lehrpläne wird nicht mehr im Bundesblatt veröffentlicht. Separatdrucke können bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bezogen werden.

16. August 1983

Bundeskanzlei

# **Gesuche für Rundfunk-Versuche**

3. Nachtrag vom 16. August 1983

# **Demandes de concessions pour des essais locaux de radiodiffusion**

3<sup>e</sup> supplément du 16 août 1983

# **Domande per prove locali di radiodiffusione**

3<sup>o</sup> supplemento del 16 agosto 1983

---

## **A. Gesuche Demandes Domande**

1. Fernsehen  
Télévision  
Televisione
2. Besondere Rundfunkdienste  
Prestations particulières de radiodiffusion  
Prestazioni particolari di radiodiffusione

## **B. Einsichtnahme und Äusserungsrecht Droit de consulter les dossiers et de se prononcer Esame della documentazione e diritto di pronunciarsi**

1. Einsichtnahme in Gesuchsunterlagen  
Consultation des dossiers  
Esame della documentazione relativa alla domanda
2. Äusserungsrecht  
Droit de se prononcer  
Diritto di pronunciarsi

Diese Veröffentlichung nach Artikel 30 Absatz 1 der Verordnung über lokale Rundfunk-Versuche (RVO) ist aufgrund der Angaben der Gesuchsteller zusammengestellt.

La présente publication répond à l'article 30, 1<sup>er</sup> alinéa, de l'ordonnance sur les essais locaux de radiodiffusion (OER) et réunit les indications fournies par les requérants.

La presente pubblicazione è redatta, conformemente all'articolo 30 capoverso 1 dell'ordinanza sulle prove locali di radiodiffusione (OPR) in base ai dati forniti dai richiedenti.

# A. Gesuche

## Demandes

## Domande

---

### 2. Besondere Rundfunkdienste

#### Prestations particulières de radiodiffusion

#### Prestazioni particolari di radiodiffusione

---

#### **Gesuch Nr. 1048 «Informationskanal» der Regionalantennenanlage Küssnacht am Rigi**

1. Gesuchsteller: Firma Paul Müller, Radio-Television, Hauptplatz 4, 6403 Küssnacht am Rigi
2. Aktivitäten im Medienbereich: Kabelnetz-Unternehmer
3. Sitz des Veranstalters: Küssnacht am Rigi
4. Im Versorgungsgebiet liegende Kantone: LU
5. Umschreibung des Versorgungsgebiets: Bezirk Küssnacht am Rigi mit den Ortschaften: Küssnacht/Immensee/Merlischachen. Greppen/Udligenswil/Meierskappel im Kanton Luzern.
6. Organisation: Es ist keine spezielle Organisation vorgesehen
7. Voraussichtliche Anzahl Mitarbeiter(innen): Bestehendes Personal
8. Voraussichtliche Investitionskosten: 16 000 Franken
9. Voraussichtliche jährliche Betriebskosten: –
10. Vorgesehene Finanzierung: Teilnehmergebühren

#### *Zusammenfassung des Gesuchs* (Text des Gesuchstellers)

Seit 1981 betreibt die Regionalantenne Küssnacht auf dem Verteilnetz der Kabelanlage einen konzessionierten, eigenen Informationskanal. Dieser dient der Information der angeschlossenen Abonnenten über alle, die Anlage betreffenden Mitteilungen. Der eingebaute Schriftcomputer verfügt über eine 16 Seiten umfassende Kapazität. Die Seiten wechseln automatisch. Gleichzeitig wurde als Begleitton das Radioprogramm von DRS 1 zugemischt.

Diesen Informationsinhalt möchten wir nun erweitern. Vorgesehen sind schriftliche Informationen über Mitteilungen der Gemeinden, Daten von Veranstaltungen, Zeitangaben über Gottesdienste der Kirchen, Touristikinformationen der Verkehrsbüros und wichtige Telephonnummern von Ärzten usw. Es ist keine Werbung vorgesehen. Auch nach dieser Bildtafelverlängerung bleibt als Begleitton zum Schrifttafelbild das Radioprogramm DRS 1 als Untermalung. Der Informationskanal bleibt täglich während 24 Stunden eingeschaltet. Da es

sich bei diesem Kanal um einen eigenen Bild-Tonträgerkanal handelt, wird keines der Fernsehprogramme beeinträchtigt.

Es werden keine Gebühren erhoben. Es soll eine zusätzliche Dienstleistung der Anlage an deren Abonnenten sein. Dieser Kanal steht allen Interessierten, entsprechend den Konzessionsbedingungen, offen. Die Verantwortung über den Schriftinhalt auf dem Kanal liegt beim Anlagebetreiber. Eine drahtlose Verbreitung fällt ausser Betracht.

## **B. Einsichtnahme und Äusserungsrecht**

### **Droit de consulter les dossiers et de se prononcer**

### **Esame della documentazione e diritto di pronunciarsi**

---

#### **1. Einsichtnahme in Gesuchsunterlagen**

In die Gesuchsunterlagen kann beim

Radio- und Fernsehdienst  
Generalsekretariat EVED (GS EVED)  
Bahnhofplatz 10B, 2. Stock  
3003 Bern

Einsicht genommen werden.

#### **2. Äusserungsrecht**

Aufgrund von Artikel 30 Absatz 4 der Verordnung vom 7. Juni 1982<sup>1)</sup> über lokale Rundfunk-Versuche (RVO) kann sich jedermann, der im vorgesehenen Versorgungsgebiet eines Gesuchstellers Wohnsitz oder Sitz hat, innert 30 Tagen nach dieser Veröffentlichung im Bundesblatt schriftlich zum Gesuch bzw. den Gesuchen äussern.

Allfällige Äusserungen sind einzureichen an:

Generalsekretariat EVED  
3003 Bern

#### **1. Consultation des dossiers**

Les documents remis à l'appui de la demande peuvent être consultés à l'adresse ci-après:

Secrétariat général du DFTCE  
Service de la radio et de la télévision  
Bahnhofplatz 10B, 2<sup>e</sup> étage  
3003 Berne

#### **2. Droit de se prononcer**

Conformément à l'article 30, 4<sup>e</sup> alinéa, de l'ordonnance du 7 juin 1982<sup>1)</sup> sur les essais locaux de radio-diffusion (OER), quiconque est domicilié ou

<sup>1)</sup> SR/RS 784.401; AS/RO 1982 1149

a son siège dans la zone de diffusion peut, dans les trente jours à compter de la publication dans la Feuille fédérale, se prononcer par écrit sur les demandes.

Les interventions seront adressées au

Secrétariat général du DFTCE  
3003 Berne

## **1. Esame della documentazione relativa alla domanda**

Può essere esaminata la documentazione presso il

Servizio Radio e Televisione  
Segretariato generale DFTCE (SG DFTCE)  
Bahnhofplatz 10B, 2° piano  
3003 Berna

## **2. Diritto di pronunciarsi**

L'articolo 30 capoverso 4 dell'ordinanza del 7 giugno 1982<sup>1)</sup> sulle prove locali di radiodiffusione (OPR), prevede che chiunque sia domiciliato o abbia la sede nella zona destinataria possa pronunciarsi per scritto sulla domanda, risp. sulle domande, entro trenta giorni dalla pubblicazione nel Foglio federale.

Eventuali osservazioni saranno inoltrate al:

Segretariato generale DFTCE  
3003 Berna

16. August 1983	Eidgenössisches Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement
16 août 1983	Département fédéral des transports, des communications et de l'énergie
16 agosto 1983	Dipartimento federale dei trasporti, delle comunicazioni e delle energie

9007

<sup>1)</sup> RS 784.401; RU 1982 1149

## Abonnement des Bundesblattes

---

Der Abonnementspreis für das *Bundesblatt* beträgt Fr. 107.– im Jahr und Fr. 62.– im Halbjahr, zuzüglich Inkassogebühr, die portofreie Zusendung im ganzen Gebiet der Schweiz inbegriffen. Das Abonnement beginnt am 1. Januar bzw. am 1. Juli.

Im Bundesblatt werden namentlich veröffentlicht: die Botschaften und Berichte des Bundesrates an die Bundesversammlung samt den Gesetzes- und Beschlus-entwürfen, Referendumsvorlagen, Kreisschreiben des Bundesrates, Bekanntma- chungen des Bundesrates, der Departemente und anderer Amtsstellen des Bun- des usw.

Dem Bundesblatt werden beigegeben: die einzelnen Nummern der *Sammlung der eidgenössischen Gesetze* (Bundesgesetze, Bundesbeschlüsse, Verordnungen, Verträge mit dem Ausland usw.) sowie die Übersicht über die Verhandlungen der eidgenössischen Räte.

Abonnemente des Bundesblattes (inkl. Beilagen) oder nur der Sammlung der eidgenössischen Gesetze allein können *für ein ganzes oder ein halbes Jahr* direkt bei der Druckerei Stämpfli + Cie AG, 3001 Bern (Postscheckkonto 30-169), be- stellt werden. Die bisherigen Abonnenten, welche die erste Nummer des neuen Jahrganges nicht zurücksenden, werden auch für diesen Jahrgang als Abonnen- ten betrachtet.

Der Abonnementspreis für die *Sammlung der eidgenössischen Gesetze* allein be- trägt Fr. 57.– im Jahr und Fr. 34.– im Halbjahr, zuzüglich Inkassogebühr. Das Abonnement beginnt am 1. Januar bzw. am 1. Juli.

Ganze Jahrgänge des Bundesblattes und der Sammlung der eidgenössischen Gesetze können, *solange Vorrat*, bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bezogen werden.

Allfällige Beanstandungen über den *Versand* des Bundesblattes sind in erster Linie bei den betreffenden Postbüros, in zweiter Linie bei der Druckerei Stämpfli + Cie AG, 3001 Bern, und nur ausnahmsweise bei der Eidgenössi- schen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, anzubringen.

1. Dezember 1982

Bundeskanzlei

## Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1983
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.08.1983
Date	
Data	
Seite	1536-1548
Page	
Pagina	
Ref. No	10 049 058

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.